

Dienstag, 23. April 2024, Werra Rundschau / Lokales

Die gute Seele der Weinberghalle geht

Angelika Kny wurde verabschiedet



Verabschiedung: Angelika Kny (Mitte), Hausmeisterin der Weinberghalle in Frieda geht in den Ruhestand, verabschiedet wurde sie von Kirsten Menzel und Gerhold Brill.

Engagiert, liebenswürdig, akkurat und zuverlässig sind Attribute, die Angelika Kny nicht nur von ihren Kolleginnen aus der Verwaltung, auch von den Friedschen Vereinen und Gästen der Weinberghalle zugeschrieben werden. Nach knapp 20 Jahren ging die Hausmeisterin der Weinberghalle am 1. April in den wohlverdienten Ruhestand.

Sie hatte „ihre“ Weinberghalle immer im Blick, sorgte für den reibungslosen Ablauf bei den Übergaben und Übernahmen mit Vereinen oder bei Vermietungen der Räume, war immer erreichbar und kümmerte sich um alle Belange rund um die Weinberghalle.

Nun nimmt sie sich Zeit für ihre Familie, die Enkelkinder, ihr Eigenheim und den Garten. Sie wird wohl noch sehr lange bei jeder Fahrt an der Halle vorbei

daran denken, ob sie auch nichts vergessen habe, sagte sie bei der Verabschiedung durch Bürgermeister Gerhold Brill, der ihr im Namen der Gemeinde Meinhard für die jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit dankte. Und die Nachfolgerin Frau Fischer aus Frieda hat im fliegenden Wechsel übernommen. red Foto: Gemeinde